

**Sitzungsvorlage DS 2013/042**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Sandra Messer  
Karlheinz Beck  
(Stand: 21.02.2013)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 200.320.4

**Ortschaftsrat Eschach**

öffentlich am 05.03.2013

**Bildungs- und Sozialausschuss**

öffentlich am 06.03.2013

**Ortschaftsrat Taldorf**

öffentlich am 12.03.2013

**Gemeinderat**

öffentlich am 18.03.2013

**Gemeinschaftsschulen**  
**- Bericht zum aktuellen Stand**  
**- Namensgebung und Kooperationsvereinbarung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Gemeinschaftsschule im Süden soll den Namen führen
  - a) Stefan-Rahl-Gemeinschaftsschule
  - b) Gemeinschaftsschule Neuwiesen
  - c) Gemeinschaftsschule Ravensburg-Süd
3. Die Gemeinschaftsschule im Norden soll den Namen führen
  - a) Gemeinschaftsschule Kuppelnau
  - b) Gemeinschaftsschule Ravensburg-Nord
4. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung für eine Kooperationsvereinbarung zwischen den zwei städtischen Gemeinschaftsschulen zu.

## 1. Bericht zum aktuellen Stand

### Gemeinschaftsschule Stefan-Rahl-Schule

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderats vom 01.10.12 wird in den Räumen der Neuwiesenschule die Gemeinschaftsschule im Süden eingerichtet. Die Schulgemeinschaft hatte hierbei darüber zu befinden, ob der **Umzug** erst zum Schuljahr 2014/15 oder bereits zum Schuljahr 2013/14 stattfindet. Zur Vorbereitung der Entscheidung hat das Amt für Schule, Jugend und Sport in Zusammenarbeit mit den Schulen sowie dem Staatlichen Schulamt mehrere "Runde Tische" zur Klärung von Sachfragen und im Sinne einer Beteiligung aller Betroffenen einberufen. Darüber hinaus wurde eine Elterninformationsveranstaltung am 06.11.12 am neuen Standort mit anschließender Führung durch die Schule angeboten. Auch die Schulleitung der Neuwiesenschule sowie die dortigen Elternvertreter waren in die Veranstaltungen mit einbezogen.

- 10.10.12: Runder Tisch  
*Schulleitungen, Staatl. Schulamt, ASJ*
- 11.10.12: Elternbeirat Stefan-Rahl-Schule
- 16.10.12: Schulleitergespräch
- 24.10.12: Ortstermin Dr. Rapp Stefan-Rahl-Schule
- 24.10.12: Runder Tisch  
*Schulleitungen, Elternbeiräte, Staatl. Schulamt, ASJ*
- 24.10.12: Elterninfo an der Stefan-Rahl-Schule
- 06.11.12: Elterninfo an der Neuwiesenschule mit Begehung  
*Schulleitungen, Elternbeiräte, Staatl. Schulamt, ASJ*

Zusammenfassend kann der Prozess als sehr konstruktiv und engagiert von Seiten aller Beteiligten bezeichnet werden. Die Empfehlungsbeschlüsse des "Runden Tisch" (Umzug der GMS bereits zum Schuljahr 2013/14, Verbleib der Werkrealschüler am Standort Eschach) wurden in breitem Konsens gefasst. Hinsichtlich der Frage des Umzugs der Gemeinschaftsschule sowie der Verortung der auslaufenden Werkrealschule hat die Schulkonferenz am 13.11.12 abschließend folgende einstimmigen Beschlüsse gefasst (s. Anlage 1):

1. Die Gemeinschaftsschule soll zum Schuljahr 2013/14 am Standort Neuwiesen weitergeführt werden. Die Schulleitungen bereiten mit Unterstützung des Schulträgers und der Schulaufsicht den Wechsel so vor, dass das Konzept der Gemeinschaftsschule ohne Brüche weitergeführt und weiterentwickelt werden kann.
2. Die jetzigen Klassen 6 bis 9 verbleiben am Standort Obereschach. Die jetzige Klasse 6 wird voraussichtlich zum Schuljahr 2015/16 an den Standort der Neuwiesenschule umziehen, damit die Schüler dort mit der vollständigen personellen und fachlichen Versorgung ihren Abschluss machen können. Es besteht für sie die Möglichkeit, am Standort Neuwiesen in einem freiwilligen 10. Schuljahr den Werkrealschulabschluss abzulegen.

Die Schule bereitet derzeit in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung den Umzug der Gemeinschaftsschule (jetzige Klassen 5) vor. Die vier neuen Lernateliers am Standort Neuwiesen (Klassen 5 und 6) werden im Erdgeschoss des sog. "Haus A" eingerichtet (s. Anlage 2). Durch Abtrennung des rund 94 qm großen Raums A 1.1 wird noch ein zusätzliches "Lernbüro" sowie eine "Papierwerkstatt" entstehen. Die Lernateliers selbst werden entsprechend den Wünschen der Schule ausgestattet und möbliert (s. Anlage 3). Hierbei zieht auch viel vorhandenes Mobiliar mit an den neuen Standort um, was gerade den Schülern die Umzugssituation auch erleichtert.

**Informationsveranstaltungen** für die Eltern der jetzigen 4. Klässler fanden statt am 15.01.13 in der Grundschule Weißenau sowie am 17.01.13 in der Grundschule Oberzell. Anwesende Eltern wurden im Zuge der Veranstaltungen bereits über den Standortwechsel in Kenntnis gesetzt. Zusätzlich finden am 28.02. sowie am 08.03.13 zwei "Tage der offenen Tür" bereits am neuen Standort Neuwiesen statt.

Die Schule stellt sich interessierten Eltern und Schüler in einer umfangreichen **Präsentation** vor, die über die Homepage der Schule und der Stadt Ravensburg abrufbar ist (s. Anlage 4).

#### Gemeinschaftsschule Kuppelnau

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderats vom 01.10.12 wurde für die Kuppelnauerschule fristgerecht ein Antrag auf Genehmigung als Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2013/14 gestellt. Die vorgeschriebene fachliche Visitation durch das Staatliche Schulamt führte zu einer Befürwortung des Antrags von dieser Seite. Die schriftliche Anhörung der Nachbargemeinden erbrachte keinerlei Einwände gegen das geplante Vorhaben. Der Genehmigungsbescheid des Kultusministeriums ist zwischenzeitlich auch eingetroffen.

Die Schule hat im Januar Elterninfoveranstaltungen zum Konzept der Gemeinschaftsschule an der Grundschule Weststadt sowie der Grundschule Berg durchgeführt. Darüber hinaus findet am 21.02.13 eine Informationsveranstaltung und am 16.03.13 ein Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler am Standort Kuppelnau statt.

Auch auf der städtischen Homepage finden interessierte Eltern Informationen zur Schulart Gemeinschaftsschule sowie speziell zu den beiden städtischen Gemeinschaftsschulen. Die Seite ist unter [www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de) (Stichwort Bildung/ Schulen in Ravensburg/ Gemeinschaftsschulen) seit dem 3.12.12 online abrufbar (s. Anlage 5).

## 2. Namensgebung

### Gemeinschaftsschule in der Südstadt

Nach aktuellem rechtlichem Stand wird die Gemeinschaftsschule Eschach bei ihrem Umzug den **Namen "Stefan-Rahl-Schule"** am neuen Standort Neuwiesen weiterführen. Die Grundschule wurde mit der Genehmigung der Sekundarschule als Gemeinschaftsschule aus dem bisherigen Schulverbund herausgelöst. Sie trägt den Namen "Grundschule Obereschach". Falls der Schulträger eine andere Namensgebung möchte, muss er dies beim zuständigen Regierungspräsidium Tübingen beantragen.

Der Name "Stefan-Rahl-Schule" wurde auf Vorschlag der Ortschaftsräte im Zuge der Zusammenlegung der Hauptschulen Oberzell und Eschach zum Schuljahr 2008/09 durch den Gemeinderat beschlossen. Eine Darstellung der geschichtlichen Hintergründe, welche die Beweggründe zu der damaligen Namensgebung bildeten, ist der Beschlussvorlage der Schulkonferenz (Anlage 1) zu entnehmen. Insgesamt ist anzumerken, dass der Name auf den Weißenauer Bauernführer Stefan Rahl zurückzuführen ist und somit in engem Zusammenhang zu den südlichen Ortschaften steht.

Ebenfalls eine lange Schultradition und –geschichte hat der neue Standort der Gemeinschaftsschule: die "Neuwiesenschule". Demgemäß wäre auch eine Benennung in "Gemeinschaftsschule Neuwiesen" denkbar. Eine weitere Möglichkeit aus Sicht der Verwaltung wäre der Name "Gemeinschaftsschule Ravensburg-Süd", welcher die räumliche Lage und Zugehörigkeit im Stadtgebiet ausdrücken würde.

Von Seiten des Gemeinderats liegt ein gemeinsamer **Antrag** der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und SPD vom 25.10.12 vor (s. Anlage 6). Die Fraktionen beantragen die Beibehaltung des Schulnamens Stefan-Rahl-Gemeinschaftsschule" auch nach dem Umzug der Schule von Obereschach an den Standort Neuwiesen.

Die Schulkonferenz der Stefan-Rahl-Schule hat sich am 13.11.12 für den Namen "Stefan-Rahl-Gemeinschaftsschule" ausgesprochen. Die Schulkonferenz der Werkrealschule Neuwiesen hat sich am 19.02.13 mehrheitlich für den Namen "Gemeinschaftsschule Neuwiesen" ausgesprochen, hat aber formal kein Anhörungsrecht, da sie eine eigenständige Schule ist.

Die Verwaltung schlägt den Namen "Gemeinschaftsschule Ravensburg-Süd" vor, da

- a) die Grundschule am Standort Eschach den stark mit der Ortschaft verbundenen Namen "Stefan-Rahl-Schule" tragen sollte
- b) die Gemeinschaftsschule eine neue Schule ist und dies mit einem neuen Namen zum Ausdruck gebracht werden sollte

## Kuppelnauschule

Die Kuppelnauschule trägt bei einer Genehmigung als Gemeinschaftsschule fortan den Namen "Gemeinschaftsschule Kuppelnau". Zu bedenken wäre, ob eine Umbenennung in "Gemeinschaftsschule Ravensburg-Nord" sinnvoll wäre, wenn bzgl. des Standorts in der Südstadt der Name "Gemeinschaftsschule Ravensburg-Süd" beschlossen würde. Die Grundschule am Standort Kuppelnau bliebe hiervon unberührt, da sie eine eigenständige Einheit darstellt (kein Schulverbund wie in Eschach). Die Schulkonferenz der GMS/WRS Kuppelnau wird hierzu in der KW 9 noch ein Votum abgeben, dieses liegt daher zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht vor.

Im Ergebnis bestünde somit ein *Schulzentrum Neuwiesen* mit den Schulen

- Grundschule Neuwiesen
  - Werkrealschule Neuwiesen (auslaufend)
  - Gemeinschaftsschule Ravensburg-Süd
- und ein *Schulzentrum Kuppelnau* mit den Schulen
- Grundschule Kuppelnau
  - Werkrealschule Kuppelnau (auslaufend)
  - Gemeinschaftsschule Ravensburg-Nord

### **3. Kooperationsvereinbarung**

Gemäß dem Auftrag des Gemeinderats hat das Amt für Schule, Jugend und Sport einen Entwurf für eine Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden Gemeinschaftsschulen ausgearbeitet (s. Anlage 7). Hierin sollen die folgenden Bereiche geregelt werden

- c) Steuerung des Schülerzugangs in die Klassen 5
- d) Beschaffung und Organisation der Lern- und Unterrichtsmittel
- e) Abstimmung der jeweiligen Profile
- f) Schulübergreifende Unterrichtsangebote bzw. Arbeitsgemeinschaften
- g) Kooperation im Bereich Lehrpersonal

Die Vereinbarung ist grundsätzlich mit jener zwischen den drei städtischen Gymnasien vergleichbar. Durch eine breit angelegte Zusammenarbeit soll für die Schüler ein bestmögliches Schulangebot geschaffen werden. Auch der Fakt der überschaubaren Schulgrößen kann durch eine enge Kooperation nochmals positiv verstärkt werden.

#### **Anlagen:**

- 1 – Beschluss der Schulkonferenz SRS vom 13.11.12
- 2 – Lernateliers am Standort Neuwiesen
- 3 – Ausstattung Lernateliers
- 4 – Präsentation Stefan-Rahl-Schule
- 5 – Infoseite "Gemeinschaftsschulen" auf der städt. Homepage (seit 3.12.12)
- 6 – Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und SPD (v. 25.10.12)
- 7 – Entwurf Kooperationsvereinbarung Gemeinschaftsschulen